

Spielbericht vom 18.10.2015

Saison 2015/16 2. Bundesliga Mitte Frauen

Die Siegesserie geht weiter!

Vergangenen Sonntag trat die Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg ein weiteres Auswärtsspiel bei BW Lauterbach an. Die 2. Damen traf zuletzt 2012 auf die Lauterbacher Keglerinnen und wollte ihre Siegesserie fortsetzen, um die Tabellenspitze zu verteidigen. Mit dem Endergebnis von 8:0 Punkten und 3234:3038 Kegeln ließen sie keine Zweifel daran die 2 Punkte aus Lauterbach mit nach Bamberg zu nehmen. Die SKC Damen konnten mit einer konstanten Mannschaftsleistung überzeugen, wobei Agota Kovacsne-Grampsch und Lea Wagner mit 550 die Tagesbestmarke erspielten.

Im Start sollten Lea Wagner und Christina Neundörfer schon die Richtung des Spieles anzeigen. Wagner konnte gegen Kobel Kathleen den Mannschaftspunkt frühzeitig nach 3 Sätzen gewinnen und mit 550 die Tagesbestmarke setzen (146:113; 148:130; 136:122; 120:123). Neundörfer machte es sich gegen Hellmuth etwas schwieriger und verlor den ersten Satz, konnte aber die restlichen drei für sich entscheiden und mit 543 ein solides Ergebnis erzielen (126:131; 132:129; 139:133; 146:134). Beide konnten ihre Stärke im Räumen (198 und 197) zeigen und so ihre Duelle gewinnen. Mit 2:0 und 78 Holz Plus hatte man schon ein gutes Polster für die kommenden Duelle gesichert.

Im Mittelpaar war es an Sabrina Imbs und Laura Lamprecht die Weichen Richtung Sieg zu stellen. Sie mussten sich gegen Kobel Annett und Meiß Franziska behaupten. Imbs zeigte ein gutes Spiel im Räumen (198) und konnte so ihrer Gegnerin den Mannschaftspunkt abnehmen. Obwohl diese im 2. Satz sehr gut spielte (160) behielt Imbs eine kühlen Kopf und gewann die letzten 2 Sätze (146:128; 144:160; 119:118; 137:107;) und erzielte 546. Lamprecht machte ihre Begegnung spannend, konnte aber durch ihre Nervenstärke das Spiel auf den letzten Wurf für sich entscheiden und erzielte 511 Kegel (131:128; 126:126; 118:127; 136:135). Mit 4:0 und 107 Holz Vorsprung war ein Unentschieden schon sicher.

Das Schlusspaar Agota Kovacsne-Grampsch und Melissa Stark ließ keinen Zweifel daran das Spiel zu gewinnen. Die Gegner hießen Diana Arnold und Gabriele Muhl. Kovacsne-Grampsch zeigte ein souveränes Spiel und gewann ihr Duell mit 4:0 Satzpunkten und einem sehr guten letzten Satz und stellte das Tagesbestergebnis von Wagner mit 550 ein (137:136; 131:117; 129:114; 153:151). Das Duell von Stark war mit 2:2 Satzpunkten ausgeglichen aber sie konnte sich im Räumen beweisen (162:148) und mit dem höheren Ergebnis von 534 Holz den Mannschaftspunkt sichern (137:116; 137:145; 142:127; 118:133).

Die Bambergerinnen konnten ihre Führung in der Tabelle ausbauen und sind

bisher in der noch jungen Saison ungeschlagen an der Spitze. Am kommenden Sonntag empfängt das junge Team den SV Pöllwitz. Die Damen des SKC werden wieder darum kämpfen die beiden Punkte in Bamberg zu behalten.